

Landau, 04.07.2016

## **Bürger-Befragung: Bodycams im Einsatz bei der Polizei**

*Ein Forschungsprojekt der Universität Koblenz-Landau zur Akzeptanz dieser Technik*

**Die Gewalt gegen Polizeibeamte ist in den vergangenen Jahren auch in Rheinland-Pfalz gestiegen. Abhilfe schaffen soll der Einsatz von Bodycams. Die Universität Koblenz-Landau führt nun eine Online-Umfrage unter Bürgerinnen und Bürgern zur Akzeptanz dieser kleinen Körperkameras durch.**

Seit dem Jahr 2010 haben sich die registrierten Angriffe gegen Polizisten verdoppelt. Zum Schutz ihrer Polizeibeamten im Einsatz vor körperlichen und verbalen Attacken verwendet die rheinland-pfälzische Polizei daher seit dem 1. Juli 2015 in ausgewählten Städten Bodycams. Diese Minikameras sollen potenzielle Angreifer abschrecken. „Erste Befragungen in den Pilotdienststellen zeigen, dass die Kamera durchaus eine präventive Wirkung erzeugen kann“, bekräftigt Heiko Arnd, Leiter der Polizeiinspektion Frankenthal und Leiter der Arbeitsgruppe Bodycam des Landes Rheinland-Pfalz, die die Einführung der Körperkameras steuert.

Wie nimmt die Bevölkerung den Einsatz von Bodycams wahr? Und welche Wirkung nehmen die Bürgerinnen und Bürger an? Diesen und weiteren Fragen wollen die Universität Koblenz-Landau und die Arbeitsgruppe Bodycam nun mit einer Online-Befragung unter der Bevölkerung auf die Spur kommen. Teilnehmen kann jeder – egal, ob er sich bereits mit Thema beschäftigt hat oder ob Bodycams noch Neuland für ihn sind. Die Umfrage ist ab sofort erreichbar unter [www.uni-koblenz-landau.de/bodycam](http://www.uni-koblenz-landau.de/bodycam). Die Beantwortung der Fragen dauert rund 15 Minuten. Die Umfragen-Ergebnisse sollen im Herbst 2016 vorliegen. Entwickelt wurde die Umfrage vom Methodenzentrum sowie dem Arbeitsbereich Sozial-und Wirtschaftspsychologie der Universität Koblenz-Landau. Für inhaltliche Fragen rund um die

Präsidialamt-Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Rhabanusstraße 3·55 118 Mainz  
Tel.: 06131 37460-34/35·  
Fax: 06131 37460-40  
E-Mail: [hegen@uni-koblenz-landau.de](mailto:hegen@uni-koblenz-landau.de)  
Internet: [www.uni-koblenz-landau.de](http://www.uni-koblenz-landau.de)

Öffentlichkeitsarbeit · Campus Landau  
**Kerstin Theilmann**  
Fortstraße 7 · 76829 Landau  
Tel.: 06341 280-32219 ·  
Fax: 06341 280-32236  
E-Mail [theil@uni-koblenz-landau.de](mailto:theil@uni-koblenz-landau.de)

Studie steht Heiko Arnd telefonisch unter 06233 313-201 oder per Mail unter [pifrankenthal.lpi@polizei.rlp.de](mailto:pifrankenthal.lpi@polizei.rlp.de) zur Verfügung, technische Fragen beantwortet das Methodenzentrum der Universität in Landau unter 06341 280-31131 oder per Mail unter [sekr-methodenzentrum@uni-koblenz-landau.de](mailto:sekr-methodenzentrum@uni-koblenz-landau.de).

1.961 Zeichen inkl. Leerzeichen

**Pressekontakt:**

POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ  
Polizeiinspektion Frankenthal  
Heiko Arnd  
Tel.: 06233 313-201  
E-Mail: [pifrankenthal.lpi@polizei.rlp.de](mailto:pifrankenthal.lpi@polizei.rlp.de)

Universität Koblenz-Landau  
Methodenzentrum  
Dr. Susanne Weis  
Tel.: 06341 280-31368  
E-Mail: [weis@uni-landau.de](mailto:weis@uni-landau.de)

Präsidialamt · Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Rhabanusstraße 3 · 55 118 Mainz  
Tel.: 06131 37460-34/35  
Fax: 06131 37460-40  
E-Mail: [hegen@uni-koblenz-landau.de](mailto:hegen@uni-koblenz-landau.de)  
Internet: [www.uni-koblenz-landau.de](http://www.uni-koblenz-landau.de)

Öffentlichkeitsarbeit · Campus Landau  
**Kerstin Theilmann**  
Fortstraße 7 · 76829 Landau  
Tel.: 06341 280-32219 ·  
Fax: 06341 280-32236  
E-Mail [theil@uni-koblenz-landau.de](mailto:theil@uni-koblenz-landau.de)